

Mutig, stark, beherzt

Einen schönen Mittwochabend, Ihr lieben Leute!

„Da hat die Kirche aber ihren ganzen Mut zusammen genommen!“ Der Gedanke drängt sich auf, wenn einem Logo und Motto des **38. Deutschen Evangelischen Kirchentags** unter die Augen kommt: ein weit geöffneter, lachender Mund, aus dem die Worte sprechen: „Mutig! Stark! Beherzt!“ So sollen Evangelische Christen (und nicht nur die) in diesem Jahr am ersten Maienwochenende zum Kirchentag nach **Hannover** gelockt werden. Vielleicht ein klein wenig Mut der Verzweiflung könnte da durchaus mitschwingen, denn die Zahlen zur Mitgliederentwicklung und die Wahrnehmung der Kirche in den Medien und im Volksmund geben ja derzeit eher zu Verzagtheit und herabgezogenen Mundwinkeln Anlass. Aber Mut der Verzweiflung ist vielleicht genau das richtige Rezept in der aktuellen Lage: statt gebannt wie's Kaninchen auf die Zahlen und Prognosen zu starren, lieber **mutig, beherzt und stark** das tun, was Jesus getan hat: Hoffnung säen, Liebe konkret werden lassen, nach Sinn suchen, Solidarität üben, dem Heil zum Durchbruch verhelfen. Wenn Kirche das wieder zu ihrem Hauptinteresse erklärt, statt sich vornehmlich mit sich selbst zu beschäftigen, könnte sich möglicherweise auch das Blatt für sie selbst mal wieder wenden.

Was ich darüber hinaus aber fragen möchte: **Habt Ihr nicht Lust, vom 30. April bis zum 4. Mai mit nach Hannover zu kommen?** Vier Tage voller Möglichkeiten: Kultur, Begegnungen, Diskussionen, Anregungen, Prominente, Initiativen. Und eine vielleicht völlig zu Unrecht als langweilig verschrieene Stadt, die es zu erkunden gilt. Ich würde mich freuen, wenn wir in diesem Jahr als kleine freundliche Kirchengemeinde aus dem Erfurter Norden zahlreich und mutig/stark/beherzt auf dem Kirchentag vertreten wären. Wie wär's??? Anmeldung ist unkompliziert möglich unter: <https://www.kirchentag.de/> Wer Fragen hat oder Hilfe bei der Anmeldung braucht, kann sich sehr gerne an mich wenden!

Womit wir jetzt wieder in die Gegenwart zurückkehren und die vor uns liegende Zeit noch eben in den Blick nehmen:

- Meine Vorankündigung des Klavierabends für diesen Freitag war etwas vorschnell, denn der Termin wurde nun doch noch einmal verschoben. Nichts für ungut, denn die schöne Klaviermusik geht nicht verloren, sondern kommt nur zu einem späteren Zeitpunkt als Angebot in unseren gemeindlichen Kalender.
- Zum **Sonntagsgottesdienst** seid ihr sehr herzlich ins **Gemeindezentrum** am Roten Berg eingeladen – so, wie sich das bei uns ja am letzten Sonntag des Monats gehört. Am **Sonntag, 23. 2. 2025** wird um **10 Uhr** alles für Euch vorbereitet sein. Freut euch auf den Gottesdienst mit unserer ordinierten Gemeindepädagogin Franziska Gräfenhain und Kantor Istvan Fülöp.
- Da in diesem Jahr der Ostertermin recht spät liegt, demzufolge auch die Fastenzeit erst Anfang März beginnt, ergibt sich viel Freiraum und Gelegenheit für **Faschingsfeiern**. Beim nächsten **Nachmittag für Ältere** am **Dienstag, 25. Februar** um **14:30 Uhr** im **Martini-Gemeindehaus** werden wir diese Gelegenheit beim Schopfe packen. Wir werden es freilich gesittet ausgelassen angehen lassen und miteinander über die Zauberkraft der Heiterkeit nachdenken. Ein kleines Papphütchen als Zeichen gepflegter Ausgelassenheit ist aber durchaus denkbar und erwünscht.

Und damit komme ich für heute mutig, stark und beherzt zum Ende, nicht ohne Euch zumindest darauf hinzuweisen, dass Ihr – wenn Ihr das Ticket für Hannover noch heute online kaufen würdet – ihr noch in den Genuss des Frühbucherrabatts kommen würdet. Einen lieben Gruß an alle von Euerm Bernhard